

Vergabenummer ZVB25045	Maßnahmenummer FM Bau III 2025
Maßnahme Sanierung Bürodienstgebäude Altes Rathaus Marzahn Helene- Weigel- Platz 8	
Leistung/CPV Sanierung Bürodienstgebäude Altes Rathaus Marzahn - diverse Gewerke	

Teilnahmebedingungen / technische Voraussetzungen und Hinweise bei elektronischen Vergabeverfahren über die Vergabeplattform

1. Teilnahmebedingungen / technische Voraussetzungen

1.1 Technische Voraussetzungen

Betriebssysteme (nur noch mit 64 BIT) / Software:

Windows 10 (ab Version 1809 und höher) oder Windows 11 (ggf. ava-sign für Windows)

macOS 10.14 und höher (ggf. ava-sign für macOS)

Ubuntu 20.04 und höher, openSuse 15.3 und höher und RedHat 8.4 und höher (ggf. ava-sign für Linux)

alle gängigen Browser in einer aktuellen Version (Edge, Firefox, Chrome, Safari und ähnliche)

Signaturkomponente:

*1 Software Zertifikate oder Signaturkarte/Kartenleser sofern für die Angebotsabgabeart notwendig (siehe Nr. 1.4)

Verwendung des Bieterclients ava-sign:

Installation der aktuellsten Version des Bieterclients ava-sign (siehe auch Hinweise unter Nr. 2.2.)

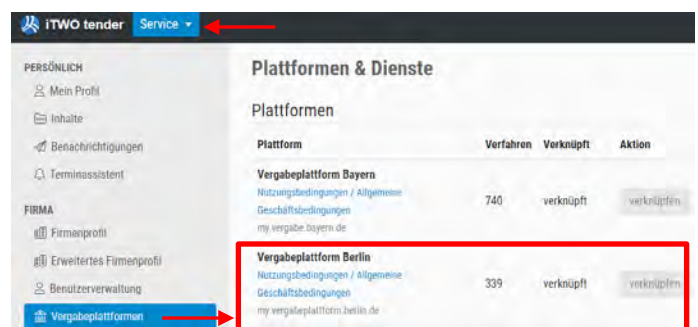
keine Installation des Bieterclients ava-sign nötig (siehe auch Hinweise unter Nr. 2.1.)

1.2 Elektronische Übermittlung des Angebotes über die Vergabeplattform

Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung auf dem Bieterportal iTWO tender

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/registerCompany> und eine Verknüpfung mit der

Vergabeplattform Berlin erforderlich.



1.3. Änderung der Vergabeunterlagen

Eine automatische Information über Änderungen oder Konkretisierungen der Ausschreibungsunterlagen erfolgt nur an alle registrierten Bewerber. Nichtregistrierte Interessenten sind verpflichtet, sich eigenverantwortlich über Änderungen usw. auf der Vergabeplattform unter <https://www.berlin.de/vergabeplattform> zu informieren.

1.4 Form der Angebotsabgabe

In welcher Form die Abgabe von Angeboten zugelassen ist, hängt vom jeweiligen Vergabeverfahren ab und wird vom Auftraggeber in der Bekanntmachung bzw. in den Vergabeunterlagen vorgegeben.

Grundsätzlich gibt es folgende Abgabearten:

- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur *1
- elektronisch mit qualifizierter Signatur *1
- schriftlich in Papierform.

Die vom Auftraggeber vorgegebene Form der Abgabe ist maßgeblich im Vergabeverfahren. Die Beachtung der Form der Angebotsabgabe ist entscheidend für die Frage, ob ein Angebot formal zuzulassen ist.

2. Hinweise zur Erstellung elektronischer Angebote ohne / mit Bieterclient ava-sign

In elektronischen Vergabeverfahren werden Angebote grundsätzlich über die Vergabeplattform in Textform übermittelt. Der Auftraggeber gibt hierbei vor, ob die Erstellung des elektronischen Angebotes ohne oder mit dem Bieterclient ava-sign zu erfolgen hat. Die in diesem Verfahren vorgegebene Methode der Angebotserstellung ist angekreuzt.

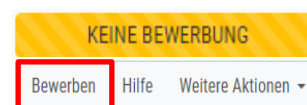
2.1 Vergabe ohne Bieterclient ava-sign

Bei diesen Verfahren wird kein Bieterclient benötigt. Die vergaberechtskonforme Erstellung und Abgabe (in Textform) der Angebotsdateien für ein elektronisches Angebot erfolgt in diesen Vergaben immer direkt und ausschließlich über einen aktuellen Web-Browser.

Vergabeunterlagen laden

Nach der Anmeldung im Bieterportal iTWO tender werden die **bearbeitbaren*** Vergabeunterlagen als Dateien einzeln mit Ihrem Web-Browser auf den Rechner geladen, dort zum Beispiel über Microsoft Excel ausgefüllt, gespeichert und dann wieder auf die Plattform hochgeladen.


(*Bearbeitbare Unterlagen sowie der Ordner „Ihr Angebot“ stehen in Verfahren mit Bekanntmachung erst nach **Klick auf die Schaltfläche „Bewerben“** zur Verfügung. Bitte die **STATUS-Anzeige im oberen Menüband** beachten.)



Durch rote Platzhalter im Ordner „Ihr Angebot“ wird dabei angezeigt, welche Dokumente an welcher Stelle vom Auftraggeber erwartet werden.



Platzhalter „Angebotsdokument“

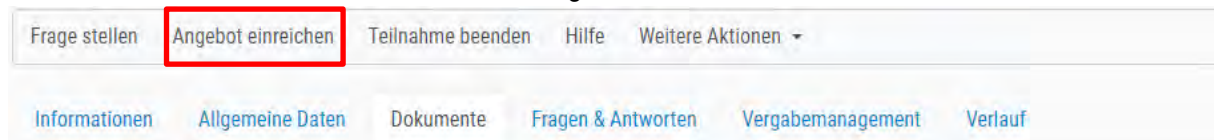
Das im Bieterportal iTWO tender heruntergeladene und ausgefüllte Angebotsdokument (z.B. eine Word-, PDF- oder Excel-Datei - zu erkennen am Symbol ) ist immer auf den **Platzhalter „Angebotsdokument“** zu laden. Versucht der Bieter ein Angebotsdokument in einem falschen Dateiformat hochzuladen, erscheint eine Fehlermeldung. Stellt der Auftraggeber das Angebotsdokument als Excel-Datei (*.xlsx) zur Verfügung, dann muss der Bieter das ausgefüllte Angebotsdokument auch als Excel-Datei hochladen! Dies ist Voraussetzung dafür, dass ein gültiges Angebotsdokument und somit ein wertbares Angebot abgegeben wird.

Platzhalter „Anlagen Angebot“

Alle übrigen Angebotsunterlagen, für die kein explizit bezeichneter Platzhalter zur Verfügung steht, können - einzeln oder zusammengefasst als zip-Datei - auf den **Platzhalter „Anlagen Angebot“** geladen werden. Bei Unklarheiten, welche Unterlagen Sie laden und mit einem Angebot einreichen müssen, beachten Sie bitte ggf. die Bekanntmachung sowie Angaben in den Vergabeunterlagen. Bitte nutzen Sie im Dateinamen keine Sonderzeichen!

Angebot einreichen

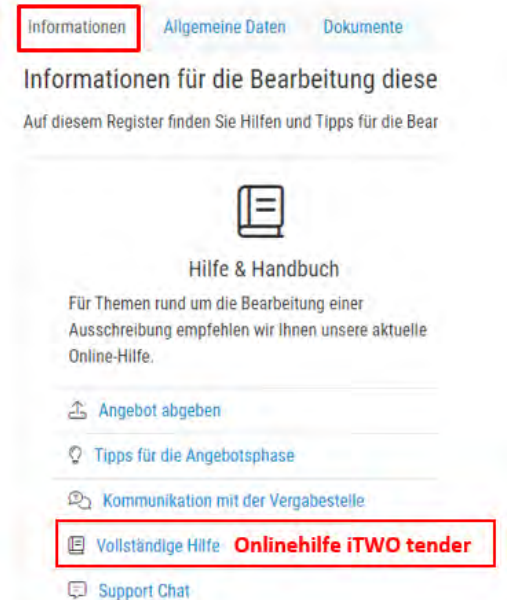
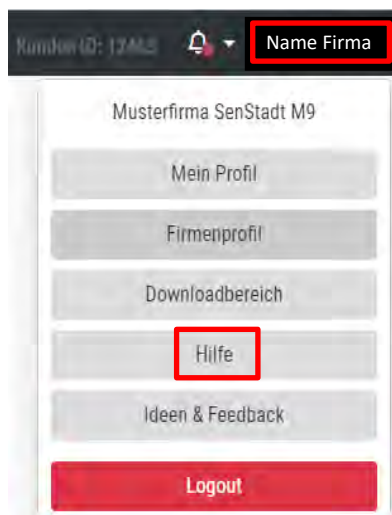
Nach dem Hochladen der Dokumente muss für die Abgabe des Angebotes die Funktion **„Angebot einreichen“** ausgeführt werden. Mit Klick auf „Angebot einreichen“ wird Ihr Angebot **nach Benennung der Person des Erklärenden** verschlüsselt eingereicht.



Als Bestätigung der Angebotsabgabe erhalten Sie eine Quittung!

Weitere Hinweise finden Sie in der **Hilfe des Bieterportals iTWO tender** unter den Stichworten **„ohne ava-sign“**, die geöffnet werden kann

- über das Dropdown-Menü im oberen rechten Bereich der schwarzen Menüleiste mit Klick auf Ihren Benutzernamen
- in **jeder Vergabe im Bereich „Informationen“** mit Klick auf „Vollständige Hilfe“



☒ 2.2 Vergabe mit Bieterclient ava-sign

Um bereitgestellte Vergabeunterlagen bearbeiten und ein Angebot erstellen zu können, benötigen Sie den **Bieterclient ava-sign in der aktuellen Version**. Der Bieterclient ava-sign ist ein kostenfreies Programm, das **NACH der Anmeldung** auf dem Bieterportal iTWO tender (<https://meinauftrag.rib.de/settings/downloadTools>) im Downloadbereich geladen werden kann.

Installieren Sie den Bieterclient ava-sign auf Ihrem Computer!

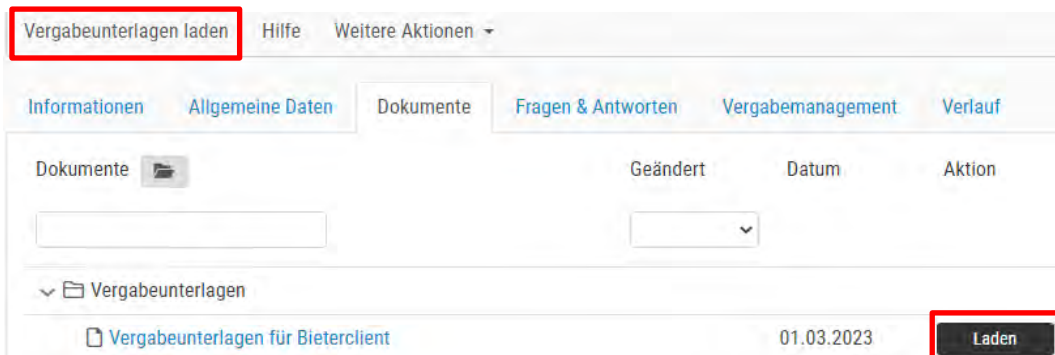
Alternativ erreichen Sie den Downloadbereich über das Dropdown-Menü im oberen rechten Bereich der schwarzen Menüleiste mit Klick auf Ihren Benutzernamen, über den Bereich „Service“ **oder in jeder Vergabe im Bereich „Informationen“** unter „aktuelle Tools“.



Vergabeunterlagen für Bieterclient laden

Die **bearbeitbaren*** Vergabeunterlagen müssen vom Bieterportal iTWO tender in Form einer Paket-Datei (Dateiendung avasign) auf den Rechner geladen werden.

(*Eine im Bieterclient bearbeitbare Paket-Datei steht in Verfahren mit Bekanntmachung erst nach Klick auf die Schaltfläche „Bewerben“ zur Verfügung.)



Die gesamten Vergabeunterlagen sind in **einer Paket-Datei** gespeichert und werden beim **Öffnen mit dem Bieterclient ava-sign** in einer übersichtlichen Baumstruktur dargestellt.

Anlagen Angebot (z.B. Bescheinigungen / Nebenangebote)

Für zusätzliche, in den Vertragsunterlagen nicht enthaltene Anlagen, sind folgende Ordner vorgesehen: „Bescheinigungen“, „Anlagen“ und sofern diese zugelassen sind „Nebenangebote“.

Angebot hochladen

Für die Angebotseinreichung (Hochladen der Angebotsdatei) können Sie den **Abgabeassistenten des Bieterclients** nutzen. Weitere Hinweise zur Angebotseinreichung finden Sie in der **Hilfe des Bieterclients ava-sign** und in der Hilfe des Bieterportals iTWO tender im Kapitel „Bieterclient“.

The screenshot shows the user interface for uploading an offer. On the left is a sidebar menu with icons for Start, Bearbeiten, Angebot (highlighted with a red box), Hilfe, and Einstellungen. The main area is titled 'Textform' and contains a section for the offer declaration: 'Das Angebot (Erklärung gemäß §126b BGB) wird abgegeben von:' followed by a text input field 'Person des Erklärenden' and a 'Merken' checkbox. Below this is a warning: 'Hinweis: Bei natürlichen Personen (z.B. Einzelkaufleuten oder freiberuflich Tätigen) ist der Vor- und Nachname oder die Firma bzw. die Geschäftsbezeichnung anzugeben, bei juristischen Personen ist die vollständige Bezeichnung anzugeben.' To the right of the main form is a 'Zugangsdaten zur iTWO tender Plattform' section with input fields for 'Benutzername der iTWO tender Plattform' and 'Passwort der iTWO tender Plattform', and another 'Merken' checkbox. On the far right, there is a button labeled 'Angebot hochladen' with a globe icon, also highlighted with a red box.

Damit das Hochladen Ihres Angebots über den Bieterclient funktioniert, **muss das Programm ava-sign** auf die Vergabeplattform **über das Internet zugreifen können!** Ist dies nicht der Fall, weil dies zum Beispiel über Ihre Windows-Firewall oder andere Sicherheitseinstellungen in Ihrem Unternehmen unterbunden wird, so ist das Hochladen eines Angebotes nicht möglich (Hinweise zur Fehlerbehebung sind z.B. in der Hilfe unter den Stichwörtern „Internetzugriff / Proxy / Virenschanner“ beschrieben).

3. Technischer Support

Bei technischen Fragen zum Bieterportal iTWO tender wenden Sie sich bitte an die:

RIB Software GmbH
Josef-Orlopp-Str. 38
10365 Berlin
evergabe-hotline.berlin@rib-software.com
Fax: 030 44 33 11 15
Tel: 0900 – 11 44 33 0
(für 1,95 €/min aus dem deutschen Festnetz/Mobilfunktarife können abweichen)
Mo – Do: 08:00 – 18:00 Uhr und Fr. 08:00 – 16:00 Uhr

Zusätzlich steht Ihnen auf den Bieterportal iTWO tender eine **Chatfunktion** zur Verfügung!



Bitte beachten Sie, dass allein der jeweils für eine Ausschreibung zuständige Auftraggeber (Vergabestelle) inhaltliche Fragen zur Ausschreibung beantworten kann. Hierzu zählen Fragen zu den Vergabeunterlagen, hier insbesondere zum Ausfüllen der Dokumente, zu den Fristen sowie zum Vergaberecht.

Die Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle) finden Sie in der Bekanntmachung der Ausschreibung (falls vorhanden) bzw. im Formular zur Angebotsaufforderung.

Vergabenummer ZVB25045	Maßnahmenummer FM Bau III 2025
Baumaßnahme Sanierung Bürodienstgebäude Altes Rathaus Marzahn Helene- Weigel- Platz 8 12681 Berlin	
Leistung/CPV Sanierung Bürodienstgebäude Altes Rathaus Marzahn - diverse Gewerke	

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen

Vergabeart	
<input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe	<input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog <input type="checkbox"/> Innovationspartnerschaft

<input type="checkbox"/> Bewerber*) <input type="checkbox"/> Bieter*) <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)

<i>Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen</i>	Jahr	Euro
	Jahr	Euro
	Jahr	Euro

<p><i>Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind</i></p> <p>Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren – bzw. - dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹, vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.</p> <p>Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.</p> <p>Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:</p> <p>Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung</p>

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragung

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir nicht im Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt eingetragen bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragzahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich/uns zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Datum, Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Das Angebot wurde unterzeichnet von:
(Vorname, Name der natürlichen Person: Textform)

Hinweis:

Bei Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren ersetzt die Textform (falls gefordert: die elektronische Signatur) die händische Unterschrift.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

EU-Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen**A. Einheitliche Fassung**

(Aufgestellt von den Bauverwaltungen des Bundes und der Länder)

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Einheitspreise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

- 4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
- 4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.
Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.
Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.
- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte / mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.
- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.
Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.
Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung durch den Eintrag im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung mit dem Angebot

- **entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- **oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 6 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärungen zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht i.S. von Nr. 7.1 präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

B. Ergänzungen für Berlin

(Aufgestellt von der für Bauen zuständigen Senatsverwaltung)

Zu 3 und 4

Umweltschutzanforderungen

Der Auftraggeber hat zu überprüfen, ob die im Rahmen der Ausschreibung zwingend vorgegebenen Umweltschutzanforderungen durch die von den Bietern abgegebenen Angebote eingehalten wurden. Die Bieter haben im Angebot anzugeben, mit welchen Nachweisen die geforderten Umweltschutzanforderungen belegt werden. Der Nachweis kann von den Bietern belegt werden durch:

- den Verweis auf Gütezeichen (z.B: das Umweltzeichen Blauer Engel oder die EU Blume), wobei immer auch gleichwertige Gütezeichen zugelassen werden müssen, sofern die angebotene Ware oder Dienstleistung mit einem solchen ausgestattet ist, oder
- gleichwertige Nachweise in Form von geeigneten Beweismitteln, wie technische Unterlagen des Herstellers oder Prüfberichte anerkannter Stellen.

Angebote mit falschen oder unvollständigen Angaben bezüglich der Umweltschutzanforderungen sowie bei Fehlen geforderter Belege hinsichtlich der Umweltschutzanforderungen werden nicht berücksichtigt.

Name und Anschrift

.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Ust.-ID-Nr.:

Anlage zur Eigenerklärung Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen und mit dem Angebot zu übersenden)

Vergabenummer ZVB25045	Maßnahmenummer FM Bau III 2025
Maßnahme Sanierung Bürodienstgebäude Altes Rathaus Marzahn Helene- Weigel- Platz 8, 12681 Berlin	
Leistung/CPV Sanierung Bürodienstgebäude Altes Rathaus Marzahn - diverse Gewerke	

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung)

LOS 1

I. Verpflichtende Eignungsnachweise

1. Angaben zur Betriebshaftpflichtversicherung

Ich/Wir erkläre(n),
dass ich/wir eine Betriebshaftpflichtversicherung über den vereinbarten Zeitraum verfügen.

Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

2. Referenzen zur Eigenerklärung

Referenzen (7 geforderte Referenzen gem. V124.HF):

Bitte beachten Sie, dass damit die Anzahl der Referenzen im Gesamten gemeint ist, also insgesamt 7 Referenzen.

Vorlage je einer geeigneter Referenz über Aufträge in dem unten genannten Bereichen aus den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (gesonderte Leistungszeiträume entnehmen Sie dem Punkt a)).

Verfügt der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft über mehrere Niederlassungen, so müssen sich die Referenzen auf die Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Es muss sich um abgeschlossene Aufträge handeln, welche mit einer Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung durch den Auftraggeber bescheinigt werden. Bitte nutzen Sie für den Nachweis der nachfolgenden Leistungen das Formblatt V444.HF (im Ordner „Vergabe- und Vertragsunterlagen II“) oder ein formloses Dokument, das sämtliche Angaben des Formblattes V444.HF enthält:

- mindestens 2 Referenzen mit Auftragsvolumen \geq 400.000 Euro brutto, Abschluss der Baumaßnahme im Zeitraum 2018-2024
- mindestens 2 Referenzen mit denkmalgeschützter Bausubstanz
- mindestens 3 Referenzen für öffentliche Auftraggeber und Nutzung als Bürogebäude

Entsprechende oben genannte Referenzen werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

3. Eigenerklärung zu den Qualifikationen der Mitarbeitenden

Die Baustelle ist vom AN grundsätzlich mit mindestens einem leitenden Mitarbeiter zu besetzen, der die deutsche Sprache spricht und ständig auf der Baustelle ansprechbar ist. Sämtliche Schreiben, Nachweise, Bautagesberichte etc. sind leserlich in deutscher Sprache einzureichen.

Die Deutschkenntnisse können durch nachfolgende Eignungsnachweise/Zertifikate belegt werden:

Bescheinigung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (vor dem 28. August 2007 eines Integrationskursträgers) über die erfolgreiche Teilnahme an einem Integrationskurs, das Zertifikat Deutsch auf dem Niveau B1 oder ein gleichwertiges oder ein höherwertiges Sprachdiplom, erfolgreicher vierjähriger Besuch einer deutschsprachigen Schule mit jeweiliger Versetzung in die nächsthöhere Klasse, Abschluss einer allgemeinbildenden deutschen Schule (Hauptschule, Realschule, Gymnasium oder Gesamtschule), Versetzung in die zehnte Klasse einer weiterführenden deutschsprachigen Schule oder ein Studium an einer deutschsprachigen Hochschule oder Fachhochschule oder erfolgreicher Abschluss einer deutschen Berufsausbildung.

Angaben über die technische Leitung (Angabe von Namen der Personen und berufliche Qualifikationen) inkl. Bescheinigungen über die berufliche Befähigung,

Entsprechende oben genannten Zertifikate, Schulungs- und Qualifikationsnachweise werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

Bei fehlenden Schulungsnachweisen sind die Nachunternehmer anzugeben, welche die geforderten Qualifikationen vorweisen.

4. Beschreibung der technischen Ausrüstung

Erklärung über die im eigenen Betrieb zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung (Maschinen, Geräte und Fahrzeugausstattung) gem. der Ausschreibung beiliegendem Formblatt Angaben zur Einhaltung der Qualitätssicherung.

Entsprechende Formblätter werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

5. Gesonderte Eignungsnachweise

Angaben zu Umweltmanagementmaßnahmen (Bescheinigung unabhängiger Stellen wie etwa EMAS (EcoManagement and AuditScheme) oder DIN EN ISO 14001)

Nachweis der Ordnungsgemäßheit der Entsorgungswege (Nennung Abfallschlüssel, Transportfirma, Entsorgungsanlagen mit Entsorgungsfachbetriebzertifikat)

Eignungsnachweis Bewehrungsanschlüsse

Nachweis zur nachträglichen Herstellung von Bewehrungsanschlüssen mittels Hammer- Pressluft- oder Diamantbohren und Injektionsmörteln nach Verwendungszulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik

Entsprechende oben genannten Zertifikate, werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

.....
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig mit Angabe des Namens in Textform

Name und Anschrift

.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Ust.-ID-Nr.:

Anlage zur Eigenerklärung Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen und mit dem Angebot zu übersenden)

Vergabenummer ZVB25045	Maßnahmenummer FM Bau III 2025
Maßnahme Sanierung Bürodienstgebäude Altes Rathaus Marzahn Helene- Weigel- Platz 8, 12681 Berlin	
Leistung/CPV Sanierung Bürodienstgebäude Altes Rathaus Marzahn - diverse Gewerke	

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung)

LOS 2

I. Verpflichtende Eignungsnachweise

1. Angaben zur Betriebshaftpflichtversicherung

Ich/Wir erkläre(n),
dass ich/wir eine Betriebshaftpflichtversicherung über den vereinbarten Zeitraum verfügen.

Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

2. Referenzen zur Eigenerklärung

Referenzen (7 geforderte Referenzen gem. V124.HF):

Bitte beachten Sie, dass damit die Anzahl der Referenzen im Gesamten gemeint ist, also insgesamt 7 Referenzen.

Vorlage je einer geeigneter Referenz über Aufträge in dem unten genannten Bereichen aus den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (gesonderte Leistungszeiträume entnehmen Sie dem Punkt a)).

Verfügt der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft über mehrere Niederlassungen, so müssen sich die Referenzen auf die Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Es muss sich um abgeschlossene Aufträge handeln, welche mit einer Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung durch den Auftraggeber bescheinigt werden. Bitte nutzen Sie für den Nachweis der nachfolgenden Leistungen das Formblatt V444.HF (im Ordner „Vergabe- und Vertragsunterlagen II“) oder ein formloses Dokument, das sämtliche Angaben des Formblattes V444.HF enthält:

- mindestens 2 Referenzen mit Auftragsvolumen \geq 600.000 Euro brutto, Abschluss der Baumaßnahme im Zeitraum 2018-2024
- mindestens 2 Referenzen mit denkmalgeschützter Bausubstanz
- mindestens 3 Referenzen für öffentliche Auftraggeber und Nutzung als Bürogebäude

Entsprechende oben genannte Referenzen werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

3. Eigenerklärung zu den Qualifikationen der Mitarbeitenden

Die Baustelle ist vom AN grundsätzlich mit mindestens einem leitenden Mitarbeiter zu besetzen, der die deutsche Sprache spricht und ständig auf der Baustelle ansprechbar ist. Sämtliche Schreiben, Nachweise, Bautagesberichte etc. sind leserlich in deutscher Sprache einzureichen.

Die Deutschkenntnisse können durch nachfolgende Eignungsnachweise/Zertifikate belegt werden:

Bescheinigung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (vor dem 28. August 2007 eines Integrationskursträgers) über die erfolgreiche Teilnahme an einem Integrationskurs, das Zertifikat Deutsch auf dem Niveau B1 oder ein gleichwertiges oder ein höherwertiges Sprachdiplom, erfolgreicher vierjähriger Besuch einer deutschsprachigen Schule mit jeweiliger Versetzung in die nächsthöhere Klasse, Abschluss einer allgemeinbildenden deutschen Schule (Hauptschule, Realschule, Gymnasium oder Gesamtschule), Versetzung in die zehnte Klasse einer weiterführenden deutschsprachigen Schule oder ein Studium an einer deutschsprachigen Hochschule oder Fachhochschule oder erfolgreicher Abschluss einer deutschen Berufsausbildung.

Angaben über die technische Leitung (Angabe von Namen der Personen und berufliche Qualifikationen) inkl. Bescheinigungen über die berufliche Befähigung,

Entsprechende oben genannten Zertifikate, Schulungs- und Qualifikationsnachweise werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

Bei fehlenden Schulungsnachweisen sind die Nachunternehmer anzugeben, welche die geforderten Qualifikationen vorweisen.

4. Beschreibung der technischen Ausrüstung

Erklärung über die im eigenen Betrieb zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung (Maschinen, Geräte und Fahrzeugausstattung) gem. der Ausschreibung beiliegendem Formblatt. Angaben zur Einhaltung der Qualitätssicherung.

Entsprechende Formblätter werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

5. Gesonderte Eignungsnachweise

Angaben zu Umweltmanagementmaßnahmen (Bescheinigung unabhängiger Stellen wie etwa EMAS (EcoManagement and AuditScheme) oder DIN EN ISO 14001)

Nachweis der Ordnungsgemäßheit der Entsorgungswege (Nennung Abfallschlüssel, Transportfirma, Entsorgungsanlagen mit Entsorgungsfachbetriebzertifikat)

Entsprechende oben genannten Zertifikate, werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

.....
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig mit Angabe des Namens in Textform

Name und Anschrift

.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Ust.-ID-Nr.:

Anlage zur Eigenerklärung Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen und mit dem Angebot zu übersenden)

Vergabenummer ZVB25045	Maßnahmenummer FM Bau III 2025
Maßnahme Sanierung Bürodienstgebäude Altes Rathaus Marzahn Helene- Weigel- Platz 8, 12681 Berlin	
Leistung/CPV Sanierung Bürodienstgebäude Altes Rathaus Marzahn - diverse Gewerke	

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung)

LOS 3

I. Verpflichtende Eignungsnachweise

1. Angaben zur Betriebshaftpflichtversicherung

Ich/Wir erkläre(n),
dass ich/wir eine Betriebshaftpflichtversicherung über den vereinbarten Zeitraum verfügen.

Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

2. Referenzen zur Eigenerklärung

Referenzen (7 geforderte Referenzen gem. V124.HF):

Bitte beachten Sie, dass damit die Anzahl der Referenzen im Gesamten gemeint ist, also insgesamt 7 Referenzen.

Vorlage je einer geeigneter Referenz über Aufträge in dem unten genannten Bereichen aus den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (gesonderte Leistungszeiträume entnehmen Sie dem Punkt a)).

Verfügt der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft über mehrere Niederlassungen, so müssen sich die Referenzen auf die Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Es muss sich um abgeschlossene Aufträge handeln, welche mit einer Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung durch den Auftraggeber bescheinigt werden. Bitte nutzen Sie für den Nachweis der nachfolgenden Leistungen das Formblatt V444.HF (im Ordner „Vergabe- und Vertragsunterlagen II“) oder ein formloses Dokument, das sämtliche Angaben des Formblattes V444.HF enthält:

- mindestens 2 Referenzen mit Auftragsvolumen $\geq 1.500.000$ Euro brutto, Abschluss der Baumaßnahme im Zeitraum 2018-2024
- mindestens 2 Referenzen mit denkmalgeschützter Bausubstanz
- mindestens 3 Referenzen für öffentliche Auftraggeber und Nutzung als Bürogebäude

Entsprechende oben genannte Referenzen werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

3. Eigenerklärung zu den Qualifikationen der Mitarbeitenden

Die Baustelle ist vom AN grundsätzlich mit mindestens einem leitenden Mitarbeiter zu besetzen, der die deutsche Sprache spricht und ständig auf der Baustelle ansprechbar ist. Sämtliche Schreiben, Nachweise, Bautagesberichte etc. sind leserlich in deutscher Sprache einzureichen.

Die Deutschkenntnisse können durch nachfolgende Eignungsnachweise/Zertifikate belegt werden:

Bescheinigung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (vor dem 28. August 2007 eines Integrationskursträgers) über die erfolgreiche Teilnahme an einem Integrationskurs, das Zertifikat Deutsch auf dem Niveau B1 oder ein gleichwertiges oder ein höherwertiges Sprachdiplom, erfolgreicher vierjähriger Besuch einer deutschsprachigen Schule mit jeweiliger Versetzung in die nächsthöhere Klasse, Abschluss einer allgemeinbildenden deutschen Schule (Hauptschule, Realschule, Gymnasium oder Gesamtschule), Versetzung in die zehnte Klasse einer weiterführenden deutschsprachigen Schule oder ein Studium an einer deutschsprachigen Hochschule oder Fachhochschule oder erfolgreicher Abschluss einer deutschen Berufsausbildung.

Angaben über die technische Leitung (Angabe von Namen der Personen und berufliche Qualifikationen) inkl. Bescheinigungen über die berufliche Befähigung,

Entsprechende oben genannten Zertifikate, Schulungs- und Qualifikationsnachweise werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

Bei fehlenden Schulungsnachweisen sind die Nachunternehmer anzugeben, welche die geforderten Qualifikationen vorweisen.

4. Beschreibung der technischen Ausrüstung

Erklärung über die im eigenen Betrieb zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung (Maschinen, Geräte und Fahrzeugausstattung) gem. der Ausschreibung beiliegendem Formblatt. Angaben zur Einhaltung der Qualitätssicherung.

Entsprechende Formblätter werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

5. Gesonderte Eignungsnachweise

Angaben zu Umweltmanagementmaßnahmen (Bescheinigung unabhängiger Stellen wie etwa EMAS (EcoManagement and AuditScheme) oder DIN EN ISO 14001)

Nachweis der Ordnungsgemäßheit der Entsorgungswege (Nennung Abfallschlüssel, Transportfirma, Entsorgungsanlagen mit Entsorgungsfachbetriebzertifikat)

Sachkunde für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen nach TRGS 519, Anlage 3

Sachkunde zum Arbeitsschutz im kontaminierten Bereich nach DGUV R 101-004 (früher BGR 128)

Fachkunde für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle nach TRGS 521

Entsprechende oben genannten Zertifikate, werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

.....
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig mit Angabe des Namens in Textform

Name und Anschrift

.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Ust.-ID-Nr.:

Anlage zur Eigenerklärung Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen und mit dem Angebot zu übersenden)

Vergabenummer ZVB25045	Maßnahmenummer FM Bau III 2025
Maßnahme Sanierung Bürodienstgebäude Altes Rathaus Marzahn Helene- Weigel- Platz 8, 12681 Berlin	
Leistung/CPV Sanierung Bürodienstgebäude Altes Rathaus Marzahn - diverse Gewerke	

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung)

LOS 4

I. Verpflichtende Eignungsnachweise

1. Angaben zur Betriebshaftpflichtversicherung

Ich/Wir erkläre(n),
dass ich/wir eine Betriebshaftpflichtversicherung über den vereinbarten Zeitraum verfügen.

Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

2. Referenzen zur Eigenerklärung

Referenzen (7 geforderte Referenzen gem. V124.HF):

Bitte beachten Sie, dass damit die Anzahl der Referenzen im Gesamten gemeint ist, also insgesamt 7 Referenzen.

Vorlage je einer geeigneter Referenz über Aufträge in dem unten genannten Bereichen aus den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (gesonderte Leistungszeiträume entnehmen Sie dem Punkt a)).

Verfügt der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft über mehrere Niederlassungen, so müssen sich die Referenzen auf die Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Es muss sich um abgeschlossene Aufträge handeln, welche mit einer Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung durch den Auftraggeber bescheinigt werden. Bitte nutzen Sie für den Nachweis der nachfolgenden Leistungen das Formblatt V444.HF (im Ordner „Vergabe- und Vertragsunterlagen II“) oder ein formloses Dokument, das sämtliche Angaben des Formblattes V444.HF enthält:

- mindestens 2 Referenzen mit Auftragsvolumen $\geq 1.200.000$ Euro brutto, Abschluss der Baumaßnahme im Zeitraum 2018-2024
- mindestens 2 Referenzen mit denkmalgeschützter Bausubstanz
- mindestens 3 Referenzen für öffentliche Auftraggeber und Nutzung als Bürogebäude

Entsprechende oben genannte Referenzen werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

3. Eigenerklärung zu den Qualifikationen der Mitarbeitenden

Die Baustelle ist vom AN grundsätzlich mit mindestens einem leitenden Mitarbeiter zu besetzen, der die deutsche Sprache spricht und ständig auf der Baustelle ansprechbar ist. Sämtliche Schreiben, Nachweise, Bautagesberichte etc. sind leserlich in deutscher Sprache einzureichen.

Die Deutschkenntnisse können durch nachfolgende Eignungsnachweise/Zertifikate belegt werden:

Bescheinigung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (vor dem 28. August 2007 eines Integrationskursträgers) über die erfolgreiche Teilnahme an einem Integrationskurs, das Zertifikat Deutsch auf dem Niveau B1 oder ein gleichwertiges oder ein höherwertiges Sprachdiplom, erfolgreicher vierjähriger Besuch einer deutschsprachigen Schule mit jeweiliger Versetzung in die nächsthöhere Klasse, Abschluss einer allgemeinbildenden deutschen Schule (Hauptschule, Realschule, Gymnasium oder Gesamtschule), Versetzung in die zehnte Klasse einer weiterführenden deutschsprachigen Schule oder ein Studium an einer deutschsprachigen Hochschule oder Fachhochschule oder erfolgreicher Abschluss einer deutschen Berufsausbildung.

Angaben über die technische Leitung (Angabe von Namen der Personen und berufliche Qualifikationen) inkl. Bescheinigungen über die berufliche Befähigung,

Entsprechende oben genannten Zertifikate, Schulungs- und Qualifikationsnachweise werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

Bei fehlenden Schulungsnachweisen sind die Nachunternehmer anzugeben, welche die geforderten Qualifikationen vorweisen.

4. Beschreibung der technischen Ausrüstung

Erklärung über die im eigenen Betrieb zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung (Maschinen, Geräte und Fahrzeugausstattung) gem. der Ausschreibung beiliegendem Formblatt. Angaben zur Einhaltung der Qualitätssicherung.

Entsprechende Formblätter werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

5. Gesonderte Eignungsnachweise

Angaben zu Umweltmanagementmaßnahmen (Bescheinigung unabhängiger Stellen wie etwa EMAS (EcoManagement and AuditScheme) oder DIN EN ISO 14001)

Entsprechende oben genannten Zertifikate, werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

.....
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig mit Angabe des Namens in Textform

Name und Anschrift

.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Ust.-ID-Nr.:

Anlage zur Eigenerklärung Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen und mit dem Angebot zu übersenden)

Vergabenummer ZVB25045	Maßnahmenummer FM Bau III 2025
Maßnahme Sanierung Bürodienstgebäude Altes Rathaus Marzahn Helene- Weigel- Platz 8, 12681 Berlin	
Leistung/CPV Sanierung Bürodienstgebäude Altes Rathaus Marzahn - diverse Gewerke	

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung)

LOS 5

I. Verpflichtende Eignungsnachweise

1. Angaben zur Betriebshaftpflichtversicherung

Ich/Wir erkläre(n),
dass ich/wir eine Betriebshaftpflichtversicherung über den vereinbarten Zeitraum verfügen.

Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

2. Referenzen zur Eigenerklärung

Referenzen (7 geforderte Referenzen gem. V124.HF):

Bitte beachten Sie, dass damit die Anzahl der Referenzen im Gesamten gemeint ist, also insgesamt 7 Referenzen.

Vorlage je einer geeigneter Referenz über Aufträge in dem unten genannten Bereichen aus den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (gesonderte Leistungszeiträume entnehmen Sie dem Punkt a)).

Verfügt der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft über mehrere Niederlassungen, so müssen sich die Referenzen auf die Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Es muss sich um abgeschlossene Aufträge handeln, welche mit einer Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung durch den Auftraggeber bescheinigt werden. Bitte nutzen Sie für den Nachweis der nachfolgenden Leistungen das Formblatt V444.HF (im Ordner „Vergabe- und Vertragsunterlagen II“) oder ein formloses Dokument, das sämtliche Angaben des Formblattes V444.HF enthält:

- mindestens 2 Referenzen mit Auftragsvolumen \geq 1.200.000 Euro brutto, Abschluss der Baumaßnahme im Zeitraum 2018-2024
- mindestens 2 Referenzen mit denkmalgeschützter Bausubstanz
- mindestens 3 Referenzen für öffentliche Auftraggeber und Nutzung als Bürogebäude

Entsprechende oben genannte Referenzen werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

3. Eigenerklärung zu den Qualifikationen der Mitarbeitenden

Die Baustelle ist vom AN grundsätzlich mit mindestens einem leitenden Mitarbeiter zu besetzen, der die deutsche Sprache spricht und ständig auf der Baustelle ansprechbar ist. Sämtliche Schreiben, Nachweise, Bautagesberichte etc. sind leserlich in deutscher Sprache einzureichen.

Die Deutschkenntnisse können durch nachfolgende Eignungsnachweise/Zertifikate belegt werden:

Bescheinigung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (vor dem 28. August 2007 eines Integrationskursträgers) über die erfolgreiche Teilnahme an einem Integrationskurs, das Zertifikat Deutsch auf dem Niveau B1 oder ein gleichwertiges oder ein höherwertiges Sprachdiplom, erfolgreicher vierjähriger Besuch einer deutschsprachigen Schule mit jeweiliger Versetzung in die nächsthöhere Klasse, Abschluss einer allgemeinbildenden deutschen Schule (Hauptschule, Realschule, Gymnasium oder Gesamtschule), Versetzung in die zehnte Klasse einer weiterführenden deutschsprachigen Schule oder ein Studium an einer deutschsprachigen Hochschule oder Fachhochschule oder erfolgreicher Abschluss einer deutschen Berufsausbildung.

Angaben über die technische Leitung (Angabe von Namen der Personen und berufliche Qualifikationen) inkl. Bescheinigungen über die berufliche Befähigung,

Entsprechende oben genannten Zertifikate, Schulungs- und Qualifikationsnachweise werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

Bei fehlenden Schulungsnachweisen sind die Nachunternehmer anzugeben, welche die geforderten Qualifikationen vorweisen.

4. Beschreibung der technischen Ausrüstung

Erklärung über die im eigenen Betrieb zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung (Maschinen, Geräte und Fahrzeugausstattung) gem. der Ausschreibung beiliegendem Formblatt. Angaben zur Einhaltung der Qualitätssicherung.

Entsprechende Formblätter werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

5. Gesonderte Eignungsnachweise

Angaben zu Umweltmanagementmaßnahmen (Bescheinigung unabhängiger Stellen wie etwa EMAS (EcoManagement and AuditScheme) oder DIN EN ISO 14001)

Entsprechende oben genannten Zertifikate, werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

.....
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig mit Angabe des Namens in Textform

Name und Anschrift

.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Ust.-ID-Nr.:

Anlage zur Eigenerklärung Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen und mit dem Angebot zu übersenden)

Vergabenummer ZVB25045	Maßnahmenummer FM Bau III 2025
Maßnahme Sanierung Bürodienstgebäude Altes Rathaus Marzahn Helene- Weigel- Platz 8, 12681 Berlin	
Leistung/CPV Sanierung Bürodienstgebäude Altes Rathaus Marzahn - diverse Gewerke	

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung)

LOS 6

I. Verpflichtende Eignungsnachweise

1. Angaben zur Betriebshaftpflichtversicherung

Ich/Wir erkläre(n),
dass ich/wir eine Betriebshaftpflichtversicherung über den vereinbarten Zeitraum verfügen.

Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

2. Referenzen zur Eigenerklärung

Referenzen (7 geforderte Referenzen gem. V124.HF):

Bitte beachten Sie, dass damit die Anzahl der Referenzen im Gesamten gemeint ist, also insgesamt 7 Referenzen.

Vorlage je einer geeigneter Referenz über Aufträge in dem unten genannten Bereichen aus den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (gesonderte Leistungszeiträume entnehmen Sie dem Punkt a)).

Verfügt der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft über mehrere Niederlassungen, so müssen sich die Referenzen auf die Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Es muss sich um abgeschlossene Aufträge handeln, welche mit einer Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung durch den Auftraggeber bescheinigt werden. Bitte nutzen Sie für den Nachweis der nachfolgenden Leistungen das Formblatt V444.HF (im Ordner „Vergabe- und Vertragsunterlagen II“) oder ein formloses Dokument, das sämtliche Angaben des Formblattes V444.HF enthält:

- mindestens 2 Referenzen mit Auftragsvolumen $\geq 1.000.000$ Euro brutto, Abschluss der Baumaßnahme im Zeitraum 2018-2024
- mindestens 2 Referenzen mit denkmalgeschützter Bausubstanz
- mindestens 3 Referenzen für öffentliche Auftraggeber und Nutzung als Bürogebäude

Entsprechende oben genannte Referenzen werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

3. Eigenerklärung zu den Qualifikationen der Mitarbeitenden

Die Baustelle ist vom AN grundsätzlich mit mindestens einem leitenden Mitarbeiter zu besetzen, der die deutsche Sprache spricht und ständig auf der Baustelle ansprechbar ist. Sämtliche Schreiben, Nachweise, Bautagesberichte etc. sind leserlich in deutscher Sprache einzureichen.

Die Deutschkenntnisse können durch nachfolgende Eignungsnachweise/Zertifikate belegt werden:

Bescheinigung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (vor dem 28. August 2007 eines Integrationskursträgers) über die erfolgreiche Teilnahme an einem Integrationskurs, das Zertifikat Deutsch auf dem Niveau B1 oder ein gleichwertiges oder ein höherwertiges Sprachdiplom, erfolgreicher vierjähriger Besuch einer deutschsprachigen Schule mit jeweiliger Versetzung in die nächsthöhere Klasse, Abschluss einer allgemeinbildenden deutschen Schule (Hauptschule, Realschule, Gymnasium oder Gesamtschule), Versetzung in die zehnte Klasse einer weiterführenden deutschsprachigen Schule oder ein Studium an einer deutschsprachigen Hochschule oder Fachhochschule oder erfolgreicher Abschluss einer deutschen Berufsausbildung.

Angaben über die technische Leitung (Angabe von Namen der Personen und berufliche Qualifikationen) inkl. Bescheinigungen über die berufliche Befähigung,

Entsprechende oben genannten Zertifikate, Schulungs- und Qualifikationsnachweise werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

Bei fehlenden Schulungsnachweisen sind die Nachunternehmer anzugeben, welche die geforderten Qualifikationen vorweisen.

4. Beschreibung der technischen Ausrüstung

Erklärung über die im eigenen Betrieb zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung (Maschinen, Geräte und Fahrzeugausstattung) gem. der Ausschreibung beiliegendem Formblatt. Angaben zur Einhaltung der Qualitätssicherung.

Entsprechende Formblätter werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

5. Gesonderte Eignungsnachweise

Angaben zu Umweltmanagementmaßnahmen (Bescheinigung unabhängiger Stellen wie etwa EMAS (EcoManagement and AuditScheme) oder DIN EN ISO 14001)

Entsprechende oben genannten Zertifikate, werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

.....
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig mit Angabe des Namens in Textform

Name und Anschrift

.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Ust.-ID-Nr.:

Anlage zur Eigenerklärung Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen und mit dem Angebot zu übersenden)

Vergabenummer ZVB25045	Maßnahmenummer FM Bau III 2025
Maßnahme Sanierung Bürodienstgebäude Altes Rathaus Marzahn Helene- Weigel- Platz 8, 12681 Berlin	
Leistung/CPV Sanierung Bürodienstgebäude Altes Rathaus Marzahn - diverse Gewerke	

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung)

LOS 7

I. Verpflichtende Eignungsnachweise

1. Angaben zur Betriebshaftpflichtversicherung

Ich/Wir erkläre(n),
dass ich/wir eine Betriebshaftpflichtversicherung über den vereinbarten Zeitraum verfügen.

Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

2. Referenzen zur Eigenerklärung

Referenzen (7 geforderte Referenzen gem. V124.HF):

Bitte beachten Sie, dass damit die Anzahl der Referenzen im Gesamten gemeint ist, also insgesamt 7 Referenzen.

Vorlage je einer geeigneter Referenz über Aufträge in dem unten genannten Bereichen aus den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (gesonderte Leistungszeiträume entnehmen Sie dem Punkt a)).

Verfügt der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft über mehrere Niederlassungen, so müssen sich die Referenzen auf die Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Es muss sich um abgeschlossene Aufträge handeln, welche mit einer Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung durch den Auftraggeber bescheinigt werden. Bitte nutzen Sie für den Nachweis der nachfolgenden Leistungen das Formblatt V444.HF (im Ordner „Vergabe- und Vertragsunterlagen II“) oder ein formloses Dokument, das sämtliche Angaben des Formblattes V444.HF enthält:

- mindestens 2 Referenzen mit Auftragsvolumen \geq 300.000 Euro brutto, Abschluss der Baumaßnahme im Zeitraum 2018-2024
- mindestens 2 Referenzen mit denkmalgeschützter Bausubstanz
- mindestens 3 Referenzen für öffentliche Auftraggeber und Nutzung als Bürogebäude

Entsprechende oben genannte Referenzen werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

3. Eigenerklärung zu den Qualifikationen der Mitarbeitenden

Die Baustelle ist vom AN grundsätzlich mit mindestens einem leitenden Mitarbeiter zu besetzen, der die deutsche Sprache spricht und ständig auf der Baustelle ansprechbar ist. Darüber hinaus müssen mind. 50% der eingesetzten Mitarbeiter die deutsche Sprache sprechen bzw. verstehen. Sämtliche Schreiben, Nachweise, Bautagesberichte etc. sind leserlich in deutscher Sprache einzureichen.

Die Deutschkenntnisse können durch nachfolgende Eignungsnachweise/Zertifikate belegt werden:

Bescheinigung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (vor dem 28. August 2007 eines Integrationskursträgers) über die erfolgreiche Teilnahme an einem Integrationskurs, das Zertifikat Deutsch auf dem Niveau B1 oder ein gleichwertiges oder ein höherwertiges Sprachdiplom, erfolgreicher vierjähriger Besuch einer deutschsprachigen Schule mit jeweiliger Versetzung in die nächsthöhere Klasse, Abschluss einer allgemeinbildenden deutschen Schule (Hauptschule, Realschule, Gymnasium oder Gesamtschule), Versetzung in die zehnte Klasse einer weiterführenden deutschsprachigen Schule oder ein Studium an einer deutschsprachigen Hochschule oder Fachhochschule oder erfolgreicher Abschluss einer deutschen Berufsausbildung.

Angaben über die technische Leitung (Angabe von Namen der Personen und berufliche Qualifikationen) inkl. Bescheinigungen über die berufliche Befähigung,

Entsprechende oben genannten Zertifikate, Schulungs- und Qualifikationsnachweise werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

Bei fehlenden Schulungsnachweisen sind die Nachunternehmer anzugeben, welche die geforderten Qualifikationen vorweisen.

4. Beschreibung der technischen Ausrüstung

Erklärung über die im eigenen Betrieb zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung (Maschinen, Geräte und Fahrzeugausstattung) gem. der Ausschreibung beiliegendem Formblatt. Angaben zur Einhaltung der Qualitätssicherung.

Entsprechende Formblätter werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

5. Gesonderte Eignungsnachweise

Angaben zu Umweltmanagementmaßnahmen (Bescheinigung unabhängiger Stellen wie etwa EMAS (EcoManagement and AuditScheme) oder DIN EN ISO 14001)

Entsprechende oben genannten Zertifikate, werde(n) ich/wir mit dem Angebot übersenden.

.....
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig mit Angabe des Namens in Textform